



Protokoll der Gemeindeversammlung

Ort	Rhy-Halle	
Datum	Freitag, 17. April 2015	
Zeit	20.00 Uhr bis 20.55 Uhr	
Vorsitz	Walter Sommer	Stadtammann
Protokoll	Armin Jungi	Stadtschreiber
Stimmenzähler	Irmgard Van der Weele Rafael Bachmann	
Anzahl Stimmberechtigte davon anwesend	2013 124	
Gäste	Othmar Künzli Peter Van der Weele	Stadtverwaltung Diessenhofen
Presse	Dieter Ritter (Bote vom Untersee und Rhein/TZ/SN))	
Einwände	Gegen Einladung, Traktanden und das Stimmrecht von Anwesenden werden keine Einwände erhoben.	

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. November 2014
2. Jahresrechnung 2014 der Stadtgemeinde und Werke
3. Wahlen Delegierte Abwasserzweckverband, Mitglieder Wahlbüro und Rechnungsprüfungskommission
4. Kreditantrag für Wasserleitungsbau Kundelfingerhof-Buchberg von CHF 239'000.00
5. Verschiedenes

Die Stimmberechtigten erhielten eine Botschaft mit Erläuterungen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung. Diese ist Bestandteil des Protokolls. Zudem hatten sie die Möglichkeiten, detaillierte Informationen bei der Stadtverwaltung zu beziehen oder diese auf der Website der Stadtgemeinde Diessenhofen einzusehen.

1. Protokoll

Das Protokoll der Stadtgemeindeversammlung Diessenhofen vom 14. November 2014 wurde auf der Website der Stadtgemeinde Diessenhofen publiziert und konnte in Papierform an den Schaltern der Stadtverwaltung bezogen werden.

Die Stadtgemeindeversammlung beschliesst:

Das Protokoll der Stadtgemeindeversammlung vom 14. November 2014 wird genehmigt.

2. Jahresrechnung 2014 der Stadtgemeinde und Werke

Die Erläuterungen des Stadtammanns entsprechen weitgehend den Ausführungen in der Botschaft zur Gemeindeversammlung. Die Botschaft liegt dem Protokoll als Bestandteil bei.

Neben der ausgeglichenen Rechnung mit einem Finanzierungsüberschuss von rund CHF 30'000.00 weist der Stadtammann auf die vier Hauptinvestitionen Ausbau Alte Schaffhauserstrasse, Gebäudeerweiterung im Rheinbad, Fassadensanierung Leuehof und Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs hin.

Die Badeanlage belastet die Investitionsrechnung infolge zeitlicher Verschiebung eines Teils der Arbeiten mit CHF 250'000.00. Aus diesem Grunde erscheint die betroffene Investition nicht im Voranschlag. Die nun abgeschlossenen Etappen in den Jahren 203/14 der Arbeiten in der Badeanlage Rodenbrunnen belasten die Rechnung gesamthaft mit Mehrkosten gegenüber dem Voranschlag von CHF 24'000.00.

Dies entspricht einer Kostenüberschreitung von 5.4 %.

Nach dem Verweis auf die Finanzkennzahlen zeigt sich der Stadtammann erfreut darüber, dass die Rechnungen der öffentlichen Sozialhilfe in den letzten drei Jahren eine Abwärtstendenz aufweisen.

Die Rechnung wurde am 21.03.2015 durch die Rechnungsrevisor/-innen geprüft und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung empfohlen.

Antrag

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Rechnung 2014 wie folgt:

1. Jahresrechnung 2014 der Stadtgemeinde Diessenhofen umfassend

- Laufende Rechnung	Ertrag	CHF 7'871'031.66
	Aufwand	CHF 7'863'936'96
	Ertragsüberschuss	CHF 7'094.70
- Investitionsrechnung	Nettoinvestitionen	CHF 610'728.35
	Abschreibungen	CHF 640'000
	Überschuss laufende Rechnung	CHF 7'094.70
	Einlage Spezialfinanzierung	CHF 0.00
	Entnahmen Spezialfinanzierung	CHF 5'841.00
	Finanzierungsüberschuss	CHF 30'525.35

2. Jahresrechnung der Werkbetriebe umfassend

- Laufende Rechnung	Ertrag	CHF 6'288'722.39
	Aufwand	CHF 6'280'852.26
	Ertragsüberschuss	CHF 7'870.13
	Ertragsüberschuss Stromverkauf	CHF 20'561.15
	Defizit Netznutzung	CHF -17'084.33
	Ertragsüberschuss EVD	CHF 3'476.82
	Ertragsüberschuss GVD	CHF 1'799.56
	Ertragsüberschuss WVD	CHF 2'593.75
- Investitionsrechnung	Nettoinvestitionen	CHF 718'380.65
	Abschreibungen	CHF 557'815.20
	Überschuss Laufende Rechnung	CHF 7'870.13
	Finanzierungsfehlbetrag	CHF 152'695.32

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

1. Die Jahresrechnung 2014 der Stadtgemeinde Diessenhofen, umfassend die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung, wird genehmigt.

2. Die Jahresrechnung 2014 der Werkbetriebe, umfassend die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung, wird genehmigt.

3. Wahlen Delegierte Abwasserzweckverband, Mitglieder Wahlbüro und Rechnungsprüfungskommission

Im Vorfeld der Wahlen würdigt der Stadtammann die kompetente und zuverlässige Arbeit der zurücktretenden Hermann Sieber (12 Jahre Rechnungsprüfungskommission) und Edi Rogg (16 Jahre Wahlbüro).

Gemeindeordnung Art. 16

Die Stimmberechtigten wählen an der Gemeindeversammlung das Wahlbüro, die Rechnungsprüfungskommission und die Delegierten des Abwasserzweckverbandes.

Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht § 54

Wahlen sind geheim durchzuführen. Ausgenommen ist die Wahl des Wahlbüros und von Kommissionen. Diese erfolgt offen, wenn nicht die Gemeindeordnung die geheime Wahl vorsieht oder mindestens ein Viertel der Stimmenden einem Antrag auf geheime Wahl zustimmt. Über diesen Antrag darf nicht diskutiert werden.

Da die GO der Stadtgemeinde Diessenhofen keine geheime Wahl vorsieht, wird über das Wahlbüro, die beiden Kommissionen sowie deren Suppleanten offen abgestimmt.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Die Gemeindeversammlung beschliesst

Folgende Kommissionsmitglieder werden einstimmig gewählt:

8 Delegierte des Abwasserzweckverbandes

Birk	Markus	(bisher)
Brütsch	Leo	(bisher)
Brütsch	Urban	(bisher)
Christinger	Adrian	(bisher)
Rohr	Christoph	(bisher)
Schelling	Ernst	(bisher)
Sommer	Walter	(bisher)
Zimmermann	Andreas	(neu)

7 Mitglieder des Wahlbüros

Böni	Sepp	(bisher)
Forster	Rolf	(bisher)
Koch	Doris	(bisher)
Löhle	Markus	(bisher)
Melone	Yvonne	(bisher)
Moresi	Roland	(bisher)
Suter	Jacqueline	(neu, bisher Suppleantin)

3 Suppleanten des Wahlbüros

Rauch	Manuel	(bisher)
Ruch	Walter	(bisher)
Bättig	Mirjam	(neu)

5 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Senn	Conny	(bisher)
------	-------	----------

Widmer	Edith	(bisher)
Christinger	Adrian	(bisher)
Bogo	Heinz	(neu)
Engel	Tobias	(neu)

2 Suppleanten der Rechnungsprüfungskommission

Brütsch	Monika	(bisher)
Koch	Albert	(bisher)

4. Kreditantrag für Wasserleitungsbau Kundelfingerhof-Buchberg von CHF 239'000.00

Die Diversifizierung der Wasserbeschaffung ist zwar aus heutiger Sicht nicht absolut zwingend, aber die Gelegenheit, sich an einem weiteren, unabhängigen Wasserbeschaffungsort zu beteiligen, ist aus verschiedenen Gründen sehr sinnvoll.

So mussten auf dem Kohlfirst im vergangenen Jahr zwei Quellen wegen zu hoher Bentazonwerte (Kontaktherbizid) vom Netz genommen werden. Momentan ist nicht absehbar, wann die Quellen wieder in Betrieb genommen werden können. Zudem sind die beiden Grundwasserfassungen in Rheinnähe nicht ganz unabhängig voneinander. Bei einer grösseren Verschmutzung des Grundwassers könnten beide betroffen sein.

Kommt hinzu, dass die Steuerung und Stromversorgung des Reservoirs Buchberg in die Jahre gekommen ist und nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Im Zuge der Grabarbeiten können hierfür preiswert Leerrohre mitverlegt werden. Im Weiteren muss der Ersatz der 120-jährigen Quelleleitung zwischen Kohlfirst und Reservoir Buchberg in den nächsten Jahren angegangen werden. Im Zuge der Grabarbeiten können 750 m der insgesamt 4,5 km langen alten Transportleitung kostengünstig (mit einer zweiten Leitung) ersetzt werden.

Der Stadtammann stellt die möglichen Alternativen und Varianten mit einer Kostenschätzung einander gegenüber.

Eigen-PW 1 Filterbrunnen	Eigen-PW 4 Filterbrunnen	GWP Kundelfingerhof	Bezug ab WV Schlatt
800 m Leitung	800 m Leitung	2000 m Leitung	2500 m Leitung
CHF 750'000	CHF 1'130'000	CHF 620'000	CHF 450'000

Bemerkungen zu den Varianten:

- Ein Eigenpumpwerk ist möglich, bietet jedoch betreffend der Machbarkeit (Ergiebigkeit, Bewilligungen, Einsprachen etc.) ein Unsicherheitspotenzial. Diese Variante wird kaum favorisiert, da die Investitionskosten recht hoch sind und die WVD nicht dringend darauf angewiesen ist. Ein Eigenpumpwerk kann durchaus später noch gebaut werden.
- Riccardo Polla möchte als Eigentümer des Kundelfingerhofs den Weiler zur Verbesserung der Erschliessung so rasch wie möglich auf eigene Kosten an das Netz der Elektrizitätsversorgung Diessenhofen anschliessen. Dafür soll eine neue Zuleitung gebaut werden, die in einem Graben verlegt wird. Die Leitung zur Wasserlieferung kann in den gleichen Graben gelegt werden. Nur so kann diese Variante kostengünstig realisiert werden.
- Der Einkauf bei der Wasserversorgung Schlatt ist aktuell die beste Lösung.
- Die Investition ist für die WVD finanziell tragbar, für die Versorgungssicherheit auf eine weitere Zukunft hinaus aber auch pionierhaft und strategisch.

Antrag

Der Stadtrat beantragt einen Kredit von CHF 239'000.00, um sich Handlungsspielraum zu schaffen, im Sinne der vorgestellten Varianten den zusätzlichen Zufluss sauberen Wassers in die Wasserversorgung Diessenhofen sicherzustellen.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Die Gemeindeversammlung beschliesst

Der Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

5. Verschiedenes

Pius Butti weist auf den Artikel der Detaillisten-Vereinigung Diessenhofen im heutigen „Bote vom Untersee und Rhein“ bezüglich des Vernehmlassungsverfahrens in Sachen Verkehrskonzept hin. Einerseits muntert er die Anwesenden auf, fristgerecht die Meinungen zum Massnahmenpaket einzubringen; andererseits will er wissen, wie der Stadtrat das weitere Vorgehen sieht.

Der Stadtammann erklärt die weiteren Verfahrensschritte:

Die eingegangenen Stellungnahmen und Ideen werden zusammengetragen und danach durch den Stadtrat bewertet.

Dieser lädt die direkt angeschriebenen Parteien und Interessengruppen, die sich aktiv am Vernehmlassungsverfahren beteiligt haben, zu einem „Runden Tisch“ ein, um die Ideen und Vorschläge zu besprechen und so diese breit abzustützen.

Verabschiedung zweier Stadträte

Der Stadtammann verabschiedet die beiden Stadträte Stefan Gränicher und Urs Schum, die ab dem 01.06.2015 nicht mehr der Behörde angehören werden. Er dankt beiden für ihren Einsatz und ihr Interesse zu Gunsten des Allgemeinwohls und für die viele dazu aufgewendete Zeit, die kritischen Diskussionen und das loyale Mittragen der gefällten Beschlüsse.

Gegen die Führung der Versammlung werden keine Einwände erhoben.

Nächste Gemeindeversammlung

Freitag, 13. November 2015

Diessenhofen, 20. April 2015

Namens des Stadtrates Diessenhofen

Der Stadtammann Der Stadtschreiber

Walter Sommer

Armin Jungi

Die Stimmzähler

Irmgard Van der Weele Rafael Bachmann